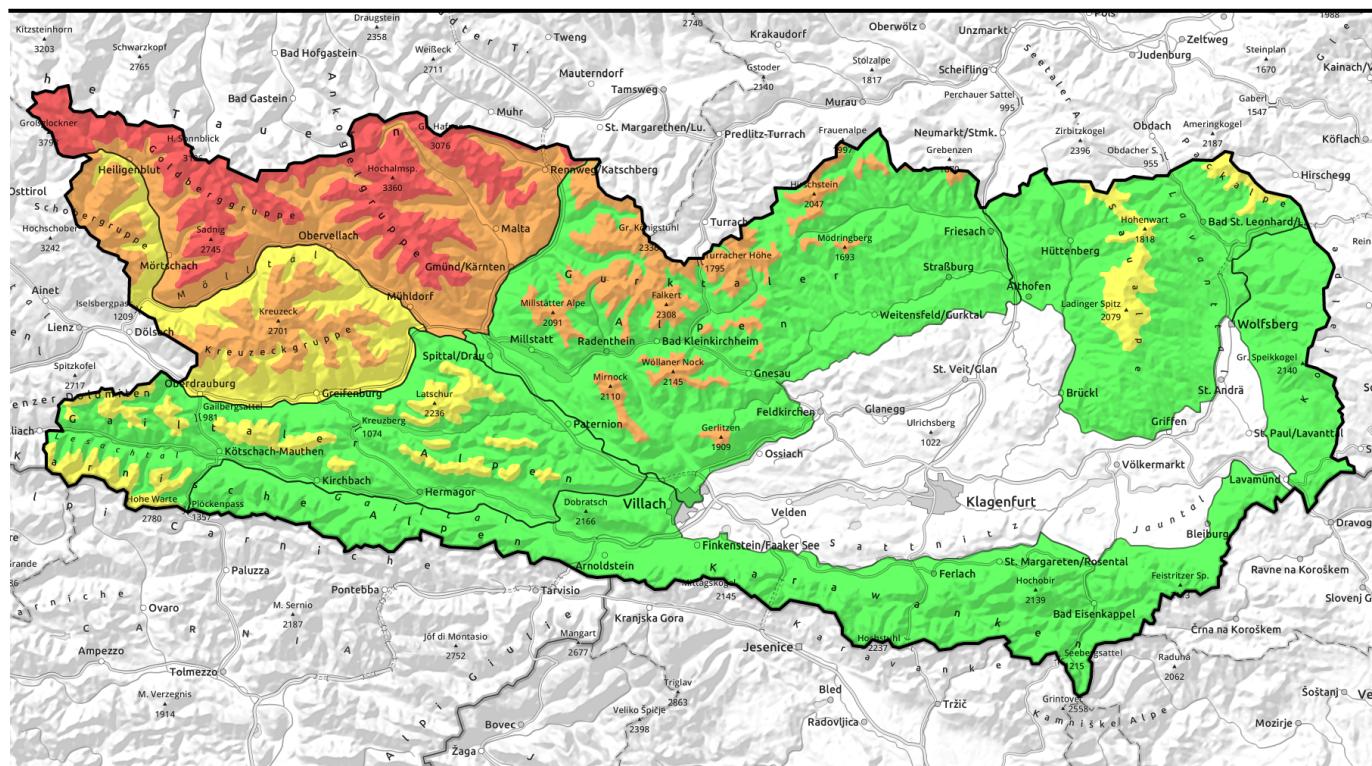


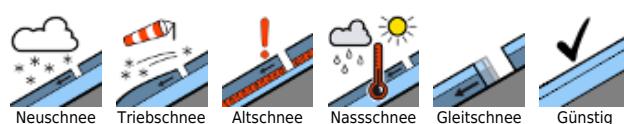
02.02.2022



Stürmischer Wind und Neuschnee - Große Lawinengefahr in den Hohen Tauern

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	 
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen	 
	Baumgrenze	Packalpe, Saualpe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West	 
		Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe	 
	Waldgrenze	Schobergruppe, Kreuzeckgruppe	 

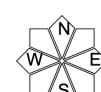
Lawinenprobleme



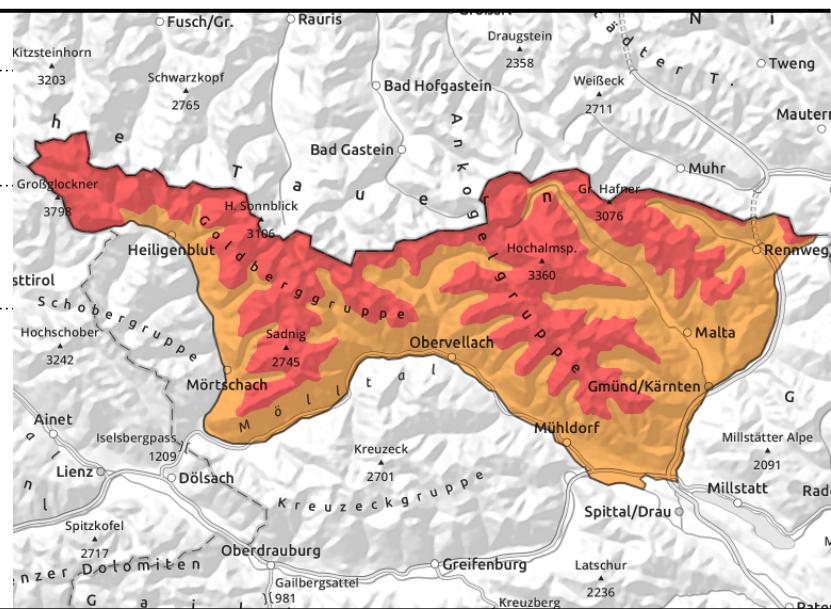
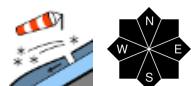
Gefahrenstufen



Exposition



02.02.2022

Glocknergruppe, Ankogelgruppe**Mit starkem Schneefall und sehr stürmischem Wind ist die Lawinengefahr groß**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit GROSS beurteilt. Neuschnee und stürmischer Wind haben umfangreiche Triebsschneeeablagerungen in allen Expositionen entstehen lassen. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Die Lawinen können auch sehr groß werden. Mit zunehmender Schneehöhe können sich Lawinen aus steilem Gelände auch spontan lösen.

Schneedeckenaufbau

Am Dienstag hat es bei stürmischem Nordwestwind rund 25 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee gegeben. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch wird der Schneefall und der Wind noch stärker. Entlang der nördlichen Landesgrenze sind hier noch einmal rund 30 cm Neuschnee zu erwarten. Der Nordweststurm verfrachtet umfangreich und lagert große Triebsschneemengen in Rinnen und Mulden. Der Triebsschnee ist auf der kälteren Unterlage sehr störanfällig. In der Altschneedecke sind auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

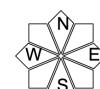
Wetter

Eine stürmische Nord- bis Nordwestströmung dominiert über den Ostalpen. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch schneit es in den Hohen Tauern kräftig bei sehr stürmischem Wind. Bis Mittag kann der Schneefall auch bis zu den Karnischen Alpen und von den Nockbergen bis zur Pack übergreifen. Am Nachmittag lockern die Wolken im Süden voraussichtlich etwas auf. Die Temperaturen liegen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag stauen sich in den Hohen Tauern noch dichte Wolken und es schneit noch leicht. Auch im Süden ziehen zum Teil dichte Wolken durch. Der Wind schwächt im Tagesverlauf deutlich ab.

Tendenz

Die Gefahr von spontanen Lawinen nimmt allmählich ab.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

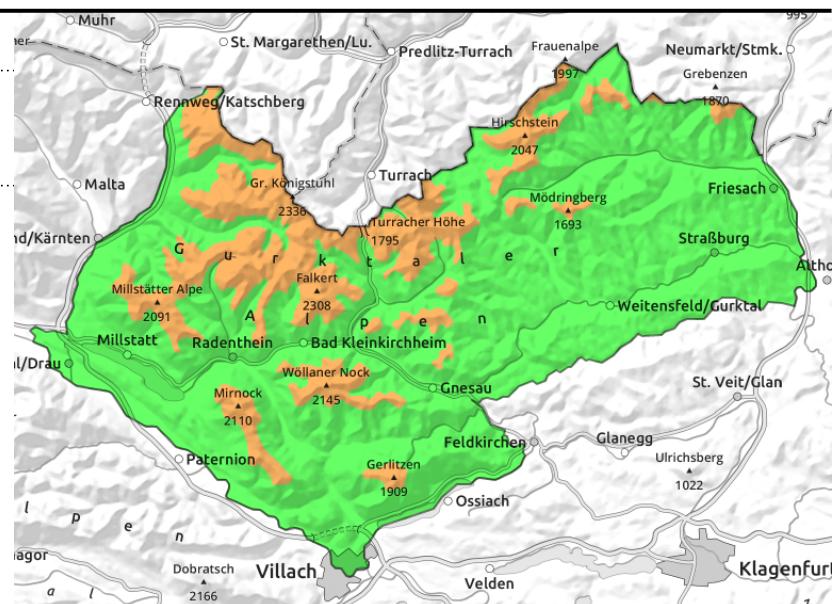
02.02.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen

Waldgrenze



in Waldschneisen, hinter Geländekanten

**Neuschnee! Sturm!**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders zu beachten sind Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden sowie Triebsschneebereiche hinter Geländekuppen.

Schneedeckenaufbau

Der frische Triebsschnee überdeckt lockere Zwischenschichten und eine harte Altschneedecke. Das Schneedeckenfundament ist kompakt nur in schneearmen Zonen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt.

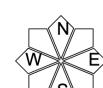
Wetter

Eine stürmische Nord- bis Nordwestströmung dominiert über den Ostalpen. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch schneit es in den Hohen Tauern kräftig bei sehr stürmischem Wind. Bis Mittag kann der Schneefall auch bis zu den Karnischen Alpen und von den Nockbergen bis zur Pack übergreifen. Am Nachmittag lockern die Wolken im Süden voraussichtlich etwas auf. Die Temperaturen liegen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag stauen sich in den Hohen Tauern noch dichte Wolken und es schneit noch leicht. Auch im Süden ziehen zum Teil dichte Wolken durch. Der Wind schwächt im Tagesverlauf deutlich ab.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

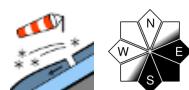
Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

02.02.2022

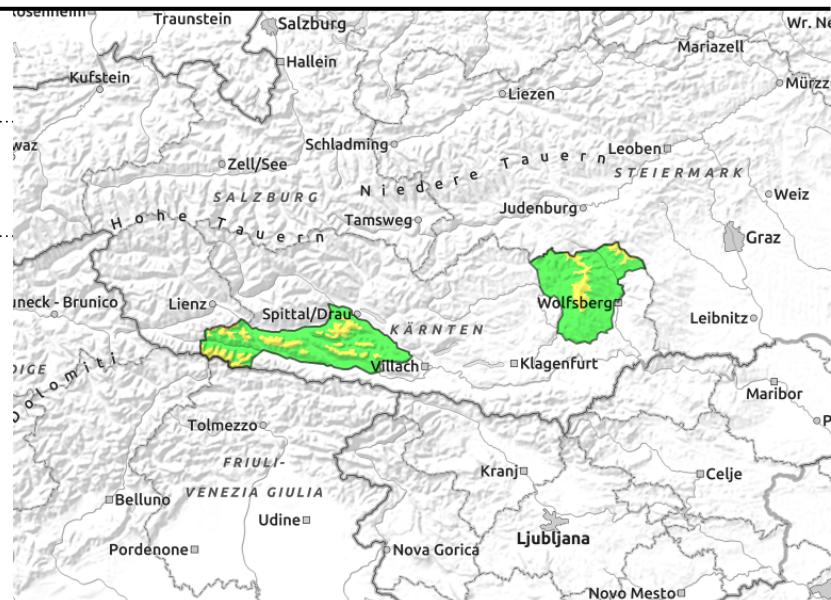
Packalpe, Saualpe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West



Baumgrenze



hinter Geländekanten



Etwas Neuschnee! Sturm!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Allerdings werden maximal Größe 2 Lawinen erwartet. Vorsicht im kammnahen Bereich, hier kann es leicht zu einer Schneebrettauslösung kommen.

Schneedeckenaufbau

Der frische Triebsschnee überdeckt älteren Triebsschnee bzw. eine harte Altschneedecke. Teilweise sind die Hänge auch eisig!

Wetter

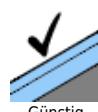
Eine stürmische Nord- bis Nordwestströmung dominiert über den Ostalpen. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch schneit es in den Hohen Tauern kräftig bei sehr stürmischem Wind. Bis Mittag kann der Schneefall auch bis zu den Karnischen Alpen und von den Nockbergen bis zur Pack übergreifen. Am Nachmittag lockern die Wolken im Süden voraussichtlich etwas auf. Die Temperaturen liegen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag stauen sich in den Hohen Tauern noch dichte Wolken und es schneit noch leicht. Auch im Süden ziehen zum Teil dichte Wolken durch. Der Wind schwächt im Tagesverlauf deutlich ab.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



gering



3



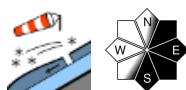
5

Exposition



02.02.2022

Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe



Geringe Lawinengefahr, auf kleinere Triebsschneelinsen hinter Geländekanten und in Mulden achten!

Durch die Stärke des Sturms konnten sich kleine Triebsschneeflächen bilden. Meist wurde der verfrachtete Schnee in sehr windgeschützten Zonen abgelagert, in Mulden oder hinter Geländekanten sind Triebsschneelinsen entstanden, die meist nur bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Ein paar wenige Zentimeter Neuschnee lagern sich auf eine harte Altschneedecke ab. In tieferen Lagen wurde der Schnee weich.

Wetter

Eine sturmische Nord- bis Nordwestströmung dominiert über den Ostalpen. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch schneit es in den Hohen Tauern kräftig bei sehr sturmischem Wind. Bis Mittag kann der Schneefall auch bis zu den Karnischen Alpen und von den Nockbergen bis zur Pack übergreifen. Am Nachmittag lockern die Wolken im Süden voraussichtlich etwas auf. Die Temperaturen liegen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag stauen sich in den Hohen Tauern noch dichte Wolken und es schneit noch leicht. Auch im Süden ziehen zum Teil dichte Wolken durch. Der Wind schwächt im Tagesverlauf deutlich ab.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

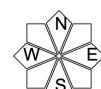
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

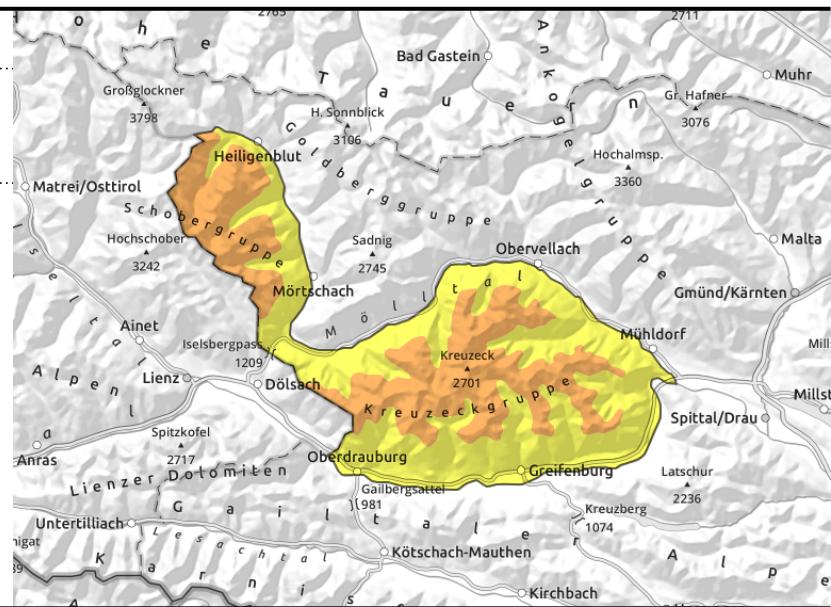


Exposition



02.02.2022

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit ERHEBLICH beurteilt. Die zum Teil größeren Triebsschneeeablagerungen können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden, die Lawinen sind zumeist mittelgroß. Die Anzahl der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf mit stürmischem Wind und Neuschnee insbesondere in den an mit Gefahrenstufe groß beurteilten Gebieten zu.

Schneedeckenaufbau

Am Mittwoch fallen rund 10 bis 20 cm Neuschnee welche durch den stark bis stürmischen Wind intensiv verfrachtet werden. Die Triebsschneeeablagerungen haben untereinander kaum eine Verbindung und liegen auf einer verharschten Altschneedecke in der auch aufbauend umgewandelte Zwischenschichten vorhanden sind oder auf einer lockeren Schicht.

Wetter

Eine stürmische Nord- bis Nordwestströmung dominiert über den Ostalpen. In der Nacht auf Mittwoch und am Mittwoch schneit es in den Hohen Tauern kräftig bei sehr stürmischem Wind. Bis Mittag kann der Schneefall auch bis zu den Karnischen Alpen und von den Nockbergen bis zur Pack übergreifen. Am Nachmittag lockern die Wolken im Süden voraussichtlich etwas auf. Die Temperaturen liegen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag stauen sich in den Hohen Tauern noch dichte Wolken und es schneit noch leicht. Auch im Süden ziehen zum Teil dichte Wolken durch. Der Wind schwächt im Tagesverlauf deutlich ab.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Lawinoprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

